

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Frau Küpper ist entschuldigt.

Herr Gertner wird verspätet an der Gemeindevertretersitzung teilnehmen. Herr Hartmann ist nicht anwesend.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Zeeb, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit/Bauhof und 5 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Herr Klix, PNN)

Herr Büchner informiert die Gemeindevertreter darüber, dass Herr Lahr-Eigen sein Mandat als Gemeindevertreter durch Verlust der Rechtsstellung (Umzug nach Potsdam) zum 27.08.2008 niedergelegt hat. Der Sitz ist gem. § 60 Abs. 3 Satz 1 des BbgKWahlG auf Frau Hildegard Voigt übergegangen. Frau Hildegard Voigt hat am 10.09.2008 die Annahme des Mandates erklärt.

Herr Büchner begrüßt Frau Voigt zur Gemeindevertretersitzung.

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 04/2008

Herr Lietz erklärt, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung zum TOP 06 Einwohnerfragestunde auf die Anfrage von Herrn Sablong „Woher die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schwielowsee und deren Ortsteilen in der Wahlbekanntmachung stammen?“ nicht die genauen Angaben genannt wurden, welche nun im Protokoll benannt sind.

Er bittet um Korrektur.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 04/2008 wird mit 15 Jastimmen und 1 Neinstimme bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

Sie berichtet über die 2. Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder-Havelland im Jahr 2008, am 11. September 2008, in Werder/Havel.

1. Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Investitionsplanung zur schmutzwassertechnischen Erschließung bis zum Endausbau für das Gebiet der Gemeinde Groß Kreuz (Havel) mit den OT Groß Kreuz und Krielow, der Gemeinde Schwielowsee mit dem OT Ferch sowie der Stadt Werder (Havel). Konkret bedeutet das für den Ortsteil Ferch, dass bis zum Endausbau 2013 noch folgende Straßen schmutzwassertechnisch erschlossen werden: Schwarzer Weg, Karl-Schuch-Weg, Fercher Waldstraße, Neue Scheune einschließlich Hotel Haus am See, Burgstraße, Fercher Straße, Mittelbusch. Mit der Realisierung dieser Maßnahmen hat der Ortsteil Ferch dann einen Anschlussgrad von 85 % erreicht.

2. Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Investitions- und Sanierungsplanung Schmutzwasser für den Bereich Werder sowie die Investitionsplanung für den Bereich Lehnin bis zum Jahr 2013, als Grundlage für die Aktualisierung und Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Das Abwasserbeseitigungskonzept für die Bereiche Werder und Lehnin ist der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung am 06.11.2008 vorzulegen.

3. Ergebnisse der Kalkulation Trinkwasser im Bereich Werder (Kostendeckungsanalyse 2005/2006; voraussichtliche Kostendeckungsanalyse 2007/2008; Trinkwasser-Preis 2009/2010)

Die Verbandsmitglieder stimmen den folgenden Empfehlungen in Vorbereitung auf die Beschlussfassung zu:

- Den Kalkulationsgrundsätzen wird zugestimmt.
- Die Kostenunterdeckung aus 2005/06 in Höhe von 586.948 Euro ist mit 193.693 Euro auszugleichen.
- Die Grundgebühr wird von 55,56 €/a auf 61,32 €/a erhöht.

4. Ergebnisse der Kalkulation Schmutzwasser/Fäkalien im Bereich Werder (Kostendeckungsanalyse 2005/2006; voraussichtliche Kostendeckungsanalyse 2007/2008; Schmutzwasser-Gebühr 2009/2010; Fäkalien-Gebühr 2009/2010)

Die Verbandsmitglieder stimmen den folgenden Empfehlungen in Vorbereitung auf die Beschlussfassung zu:

- Den Kalkulationsgrundsätzen wird zugestimmt.
- Die Kostenüberdeckung aus 2005/06 in Höhe von 3.653.555 Euro wird vollständig ausgeglichen.
- Die Schmutzwassermengengebühr wird von 3,26 €/m³ auf 2,96 €/m³ gesenkt.
- Den Einheitssätzen für den Kostenersatz der Grundstücksanschlüsse wird zugestimmt.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Die 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2008 soll heute in der GV beschlossen werden.

Die Zuarbeiten für den Haushalt 2009 wurden von den Fachbereichen, nachgeordneten Einrichtungen und Ortsbürgermeistern bis zum 10.10.2008 erbeten.

Der Entwurf des Haushalts wird dann für die reguläre Sitzungsfolge der neuen Ausschüsse der neuen Gemeindevertretung vorbereitet.

Die Zuarbeiten für die Eröffnungsbilanz 2008 durch die Fachbereiche sind noch nicht abgeschlossen.

Die Jahresrechnung 2007 wurde in der 25. KW an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung übergeben. Die Prüfung hat noch nicht begonnen, da andere Prüfaufträge vorrangig zu erledigen waren. Die Verwaltung rechnet mit der Vorlage im Dezember 2008.

Aufgrund der Anfrage von Herrn Scheidereiter in der letzten Beratung des Hauptausschusses zur Eigentumsituation des Caputher Sees hat die Verwaltung nochmals Kontakt mit der BVVG aufgenommen und kann erneut, wie bereits im Ortsbeirat Caputh und im Finanzausschuss informiert, bestätigen, dass der Caputher See nicht verkauft wurde. Es gibt auch keinen Kaufinteressenten.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

1. Skateranlage

Am 13.08.2008 erfolgte die offizielle Freigabe der Skateranlage am Standort neben der Feuerwehr im OT Caputh zur allgemeinen Nutzung.

Auch seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde liegt die schriftliche Freigabe zur Nutzung vor.

Die noch ausstehenden Baum- und Heckenpflanzungen werden im Monat Oktober 2008 durchgeführt und komplettieren dann die Umsetzung der planerischen Inhalte.

2. Information zum Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“

Die Unterlagen zum Bauvorhaben liegen als Beschlussvorlage der Gemeindevertretung vor.

3. Information zum Bauvorhaben „Fasanenweg“

Für dieses Vorhaben läuft derzeit die Entwurfs- und Genehmigungsplanung durch das Ingenieurbüro IBS aus Beelitz.

4. „Albert-Einstein-Grundschule“ Caputh

Der neue Gebäudeteil des Mehrzweckgebäudes auf dem Schulhof ist fertig gestellt worden.

Ebenso das Minispielfeld und die daran anschließenden Außenanlagen.

Zum Schuljahresanfang wurden die neuen Einrichtungen zur Nutzung feierlich übergeben.

OT Ferch

1. Schmutzwassererschließung „Fercher Bergstraße“

Die durch den WAZV beauftragten Leistungen zur Schmutzwassererschließung wurden im August 2008 abgeschlossen.

Die geplante „neue“ Oberflächenbefestigung soll erst nach Auswertung der Ergebnisse über die Regenwasserableitung in diesem Bereich durchgeführt werden, voraussichtlich im Frühjahr 2009.

Inwieweit dies mit einer Fräsgutdecke incl. Tränkung (analog des Lienewitzweges) erfolgen kann, wird vordringlich in Abhängigkeit von den örtlichen Möglichkeiten zur Regenwasserableitung zu beantworten sein.

2. Kossätenhaus Ferch

Die Außenanlagen wurden fertig gestellt. Der Zaun wird nach nochmaliger Bemusterung den letzten Anstrich Anfang Oktober erhalten.

Zurzeit werden letzte Einrichtungsgegenstände für das Obergeschoss hergestellt. Im Oktober kann dann die Ausstellungsfläche im Obergeschoss mit besichtigt werden.

OT Geltow

1. Schilldenkmal

Der Auftrag für die Sanierung des Schilldenkmals ist erfolgt. Der Endtermin für die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme ist der 31.10.2008.

2. Erschließung B-Plan „Am Wasser 2 – 4“

Für die Erschließungsstraße ist eine Teilabnahme erfolgt. Die Straße, die mit einer Tragschicht versehen wurde, kann als Baustraße für die Hochbauten genutzt werden. Der endgültige Straßenbau wird voraussichtlich 2009 erfolgen.

3. Brücke Baumgartenbrück

Nach Aussage des Landesstraßenbetriebes Brandenburg soll, entsprechend der Witterung, der gegenseitige Verkehr auf der Brücke Baumgartenbrück am 26.09.2008 freigegeben werden.

4. Mehrzweckgebäude Geltow

Der Zimmerer beginnt am 22.09.2008 die Dachkonstruktion zu errichten, so dass die Dachdeckerarbeiten voraussichtlich Anfang Oktober beginnen können.
Der aktuelle Bauzeitenplan sieht die voraussichtliche Fertigstellung bis Ende des Jahres vor.

5. Grundschule Geltow

Der zweite Bauabschnitt der Brandschutztechnischen Ertüchtigungen im Schulgebäude wurde zum Schuljahresbeginn in den Bereichen von Unterrichts- und Nebenräumen abgeschlossen.
Restliche Elektroarbeiten in der Hauptzentrale und in den Kellerverteilungen werden bis zu den Herbstferien von der Firma Beyer & Blank Haustechnik fertig gestellt.
In den Klassenräumen und deren Nebenräumen wurden 16 Brandschutztüren und 2 Flucht-Fenster eingesetzt. In allen Klassenräumen sind Rauchmelder installiert worden. Zwei Sanitärstränge mit Frisch- und Abwasser wurden über 5 Etagen eingezogen, mit Montage von Waschtischen, Elt-Boilern und Trockenbauverkleidungen mit Fliesenspiegeln. Die Gewerke Maler, Fußbodenleger und die Baufeinreinigung schlossen die Arbeiten in den letzten Ferienwochen ab.

6. Kita Geltow

An der Gebäudefassade sind die Wärmedämmplatten angebracht worden. In wenigen Tagen soll der farbige Außenputz angebracht werden.

Im Unter-, Erd- und Obergeschoss ist der Estrich eingebracht worden. Die Arbeiten des Ausbaus konzentrieren sich derzeit auf das Dachgeschoss.

Die Öffentlichen Ausschreibungen für die Möblierung und Ausstattung sowie für die Realisierung der Außenanlagen ist durchgeführt worden. Für die Möblierung und Ausstattung ist der Zuschlag an die Firma König Möbelwerke erteilt worden. Bei der Vergabe des Auftrages für die Außenanlagen wird der Zuschlag durch die Gemeindeverwaltung bis 30.09.2008 erteilt. Mit dem Baubeginn auf dem Schulhofgelände ist ab Mitte Oktober zu rechnen.

Die Baumaßnahmen am und im Gebäude der neuen Kita können noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Ziel ist es, auch noch die Möblierung und Ausstattung im Dezember zu realisieren.

Der Umzug der Kita-Kinder und des Personals sollte jedoch nach der Weihnachtszeit also im neuen Jahr stattfinden, so dass der Umzug ordnungsgemäß vorbereitet werden kann.

Allgemeine Informationen unserer drei Ortsteile

1. Genehmigung des Sonderlandeplatzes Resort Schwielowsee vom 24.07.2008 der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg

Fristgerecht wurde durch die Gemeinde Schwielowsee gegen die Genehmigung des Sonderlandeplatzes auf dem Schwielowsee am 20.08.2008 Widerspruch erhoben. Die beauftragten Rechtsanwälte der Gemeinde Schwielowsee haben Akteneinsicht beantragt. Am 26.08.2008 wurde die Akteneinsicht in der Oberen Luftfahrtbehörde durchgeführt und alle

relevanten Unterlagen kopiert. Die Frist für die Begründung des Widerspruches endet am 15.10.2008.

2. Winterdienst 2008/2009

Entsprechend der Option in den Winterdienstverträgen wurden für den OT Ferch die Fa. WDA Dienstleistungs GmbH aus Glindow sowie für die OT Caputh und Geltow die Fa. RUWE GmbH, jeweils für eine weitere Winterperiode, mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt.

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

1. Verkehrsregelung Am Mühlenberg in Geltow; derzeitige Einbahnstraßenregelung

Zu den diversen Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich der Verkehrsregelung Am Mühlenberg in Geltow möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Thematik wurde noch einmal mit dem Verkehrsamt in Werder thematisiert. Nach Diskussion und Abwägung bleibt es im Ergebnis bei der momentanen Anordnung. Der derzeitige Straßenzustand der Straße Am Mühlenberg gibt eine starke Frequenz an Fahrzeugen, wie sie mit einer Freigabe aus Fahrtrichtung vom Sportplatz kommend gegeben ist, derzeit nicht her. Weiterhin verschlechtert sich der desolante Straßenzustand im Abschnitt der Bebauung mit dem Fahrzeugverkehr zusehends. Die Anordnung der Einbahnstraßenregelung in die jetzige Richtung wurde angeordnet, um den Fahrzeugverkehr zu minimieren und um die Fahrbahn im bebauten Bereich, aber auch die Anwohnerschaft, zu schützen.

Die einstreifige Verkehrsführung an der B1 wird aller Voraussicht nach am 26.09.2008 beendet sein. Mit diesem Datum wird auch diese temporäre Einbahnstraße aufgehoben werden und die Straße „Am Wasser“ wird wieder zur B1 hin geöffnet. Die Situation wird sich somit entspannen.

Im Vorausblick auf die bevorstehende Sanierung der Straße Am Wasser wird es aus unserer Sicht ebenfalls zu „Schleichverkehren“ auf der Straße Am Mühlenberg kommen. Hier planen wir ein, diesen Weg mit relativ geringen finanziellen Mitteln soweit zu ertüchtigen, dass sie auch als Ausweichstrecke zugelassen werden kann.

2. Hol- und Bringeverkehr zur neuen Geltower Kita und zur Meusebach-Grundschule

Beabsichtigte Ausweisung des Bereiches Obstweg/Moosweg im OT Geltow als Einbahnstraße

Eine Anwohnerinformation wurde für den Havelboten vorbereitet.

In Vorbereitung der zum Jahresende stattfindenden Freigabe der neu geschaffenen Kindertagesstätte der Gemeinde Schwielowsee im OT Geltow ist, um die reibungslose verkehrstechnische Abwicklung des Bringe- und Holverkehrs zur Kindertagesstätte und zur Schule zu gewähren, vorgesehen, den Bereich Obstweg und Moosweg in Geltow als Einbahnstraße auszuweisen. Hierzu fanden im Vorfeld verwaltungsinterne Abstimmungen sowie auch Abstimmungen mit dem Verkehrsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark statt. Die Ausweisung der Einbahnstraße in Richtung von der B1 kommend durch den Obstweg und dann durch den Moosweg ist abgestimmt und zum 15.10.2008 beim Verkehrsamt beantragt. Nur durch die Ausweisung einer Einbahnstraße ist es möglich, im dortigen Bereich das gesteigerte Verkehrsaufkommen, das durch den Bringe- und Holverkehr zu erwarten ist, ordnungsgemäß und gefahrlos abzuwickeln.

Wir bitten um Ihre Kenntnisnahme und Beachtung.

3. Vandalismus im Gemeindeteil Wildpark-West

Leider ist es in den vergangenen Wochen bereits mehrfach zu massiven Zerstörungen von Straßenbeleuchtungen gekommen. Es wurden straßenzugweise Straßenlaternen komplett mit Glas und Leuchtmittel zerstört. Zuletzt am Wochenende vom 19.- 21.09.2008 im Bereich des Birkengrundes. Leider ist es bis heute nicht gelungen, den Tätern habhaft zu werden.

Die Schäden sind beträchtlich.

Wir bitten auf diesem Wege die Bevölkerung um besondere Aufmerksamkeit.

Sollten Sie Verdächtigtes bemerkt haben oder bemerken, bitten wir um Benachrichtigung der Polizei unter Telefon 03327/4830 oder aber auch des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit unter der Telefonnummer 033209/76926. Wir nehmen Ihre Hinweise auch gern vertraulich entgegen.

Als Bürgermeisterin unserer Gemeinde ist es Frau Hoppe heute ein besonderes Anliegen, allen Gemeindevertretern, Ortsbürgermeistern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für 5,5 Jahre gute, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit zu danken. Sie möchte es aber auch nicht versäumen sich gleichzeitig bei den dazugehörigen Familien zu bedanken, die mit ihrem Verständnis für die Mitarbeit an der Gemeindepolitik ebenso an unserer erfolgreichen Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee teilgenommen haben.

Für die bevorstehenden Kommunalwahlen wünscht Frau Hoppe allen alles Gute und bedankt sich im Vorfeld für die vielen fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und bei der Wahlleiterin Frau Reichau.

Terminvorschau:

28.09.2008 Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Herr Gertner nimmt ab 19:14 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 06

Einwohnerfragestunde

- Herr Sablong spricht nochmals die konkrete Benennung der Stichtage im TOP 06 Einwohnerfragestunde des letzten Protokolls an. Herr Büchner bittet die Protokollantin Frau Reichau um Stellungnahme. Frau Reichau erklärt, dass sie bei den Mitschriften zum Protokoll in ihrer Eigenschaft als Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee die nicht näher benannten Stichtage in konkrete Datumsangaben umgesetzt hat. Sie bittet dies zu entschuldigen.

- Herr Albrecht, junior fragt an, ob der Bau des Sendemastes in Caputh, Schmerberger Weg, auf dem Privatgelände der Verwaltung bekannt sei und bittet alles zu unternehmen, dass dieser Bau verhindert wird. In der Nähe befinden sich schulische Einrichtungen und Wohngebäude.

Herr Büchner erklärt dass diese Angelegenheit bereits im Hauptausschuss diskutiert wurde und bittet Frau Murin um Stellungnahme. Frau Murin erörtert, dass die Gemeinde die Mobilfunkunternehmen unterstützen muss, wobei die Errichtung einer Sendeanlage auf Kirchen, Schulen usw. verhindert werden kann. In diesem konkreten Fall erfolgt die Aufstellung auf einem Schornstein, der sich auf einem Privatgelände in einem Mischgebiet befindet. Die Gemeinde kann hier nicht tätig werden. Zu Berücksichtigen sind jedoch Abstandsflächen zu Wohnhäusern und evtl. Gesundheitsgefährdungen. Frau Murin erläutert weiter, dass das Baugenehmigungsverfahren bereits vor über einem Jahr stattgefunden hat. Über den Beginn der Bauarbeiten wurde die Verwaltung nicht informiert.

Nach eingehender Diskussion bitten die Gemeindevertreter darum, zukünftig schon während des Baugenehmigungsverfahrens in Kenntnis gesetzt zu werden.

- Herr Sablong fragt an, ob der Standort Kirche wirklich angefragt wurde. Frau Murin bestätigt dies.

- Herr Sablong fragt weiterhin an, warum die Briefkästen an den Bürgerbüros nicht mehr für Post an die Gemeinde genutzt werden können. Frau Hoppe erklärt, dass die korrekte postalische Anschrift das Rathaus Ferch ist.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Beschlussfassung zur 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2008 mit ihren Bestandteilen

Frau Lietz bittet um Ergänzung der Beschlussvorlage „Eintragung eines Sperrvermerkes bei dem einmaligen Zuschuss der Schützengilde (55.000 €) und diese nur in Abhängigkeit der Fördermittelzusage freizugeben“.

Dem wird einstimmig entsprochen.

Herr Steinbach bitte um Erläuterung der Anlage. Frau Lietz kommt dem Anliegen nach.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-09-53

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2008 mit ihren Bestandteilen.

Der Zuschuss an die Schützengilde Caputh in Höhe von 55.000 € wird bis zur Fördermittel-Bereitstellung zur Ausgabe gesperrt.

Die Satzung ist der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 08

Beschlussfassung zum Ausbauprogramm „grundhafter Ausbau eines Teilabschnittes der Anliegerstraße Wilhelmshöhe“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-09-54

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den grundhaften Ausbau eines Teilabschnittes der Anliegerstraße „Wilhelmshöhe“ gemäß dem in der Anlage 1 enthaltenen Ausbauprogramm.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme einschließlich der Vermessungskosten sind beitragsfähig und werden entsprechend der Straßenbaubeitragssatzung als Anliegerstraße auf die Eigentümer der erschlossenen Grundstücke anteilig umgelegt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 09

Beschlussfassung zur Bestätigung eines Wahlleiters und eines Stellvertretenden Wahlleiters für das Wahlgebiet der Gemeinde Schwielowsee

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-09-55

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bestätigt
als Wahlleiterin: Frau Katrin Reichau
als stellvertretende Wahlleiterin: Frau Ilona Franke

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner dankt der Wahlleiterin, Frau Reichau, sowie der stellv. Wahlleiterin, Frau Franke, für die bereits geleistete Arbeit und wünscht gutes Gelingen für den bevorstehenden Wahlsonntag.

TOP 10

Informationsvorlage zur Auswertung der Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie im Land Brandenburg

Die Gemeindevertreter sind sich nach kurzer Diskussion einig, dass hier zukünftig weiterer Informationsbedarf besteht. Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 11

Informationsvorlage über den Stand der Regenwasserkonzeptionsplanung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung beschlossen, in den Jahren 2008 und 2009 für die Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow Regenwasserbeseitigungskonzeptionen erarbeiten zu lassen. Für die Jahre 2008 und 2009 sind jeweils 20.000,00 € im Haushalt vorgesehen. Die Erarbeitung der Planung für den Ortsteil Geltow beginnt erst im 2. Halbjahr 2008, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Zwischeninformation gegeben werden kann. Der Erarbeitungsstand für die Ortsteile Caputh und Ferch wurde in einer kurzen Zusammenfassung zusammengestellt. (Anlage 1 und 2)

Ende 2008 wird das Ergebnis der Regenwasserbeseitigungskonzeption für den Ortsteil Caputh vorliegen. Für den Ortsteil Ferch ist mit der Erarbeitung begonnen worden. Die vollständigen Regenwasserbeseitigungskonzeptionen für die Ortsteile Geltow und Ferch werden im September 2009 vorliegen.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 12

Sonstiges

- Frau Hoppe bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode bei den Gemeindevertretern und übergibt ein kleines Dankeschön.
- Frau Martins bedankt sich bei den Gemeindevertretern sowie bei der Verwaltung für die erfolgreiche Zusammenarbeit und nennt u.a. das Kossätenhaus mit dem Museum. Weiterhin regt Frau Martins für die neue Gemeindevertretung an, Überlegungen für eine neu zu schaffende Stelle eines Kultur- und Tourismusbeauftragten zu schaffen.

- Herr Scheidereiter bedankt sich bei Frau Hoppe und den Gemeindevertreter für die sehr gute Zusammenarbeit.
Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.
Pause in der Zeit von 19:51 Uhr bis 20:00 Uhr.*

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 Bestätigung der Tagesordnung
TOP 14 Bestätigung der Sitzungsniederschrift
TOP 15
... Grundstücks- und Finanzangelegenheiten
TOP 20
TOP 21 Anfragen

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.